



Konzept für die Nutzung von Instagram durch die Gemeinde Waldbronn

In den vergangenen Jahren hat die Bedeutung sog. Social Media wie Facebook, Twitter und Instagram immer weiter zugenommen. Dabei wiesen Datenschützer stets auf die Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit mit den datenschutzrechtlichen Belangen, insbesondere für öffentliche Stellen, hin. Der Landesdatenschutzbeauftragte hat 2017 eine Richtlinie zur Nutzung von Sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen veröffentlicht. Aufgrund der DSGVO und der mittlerweile vorhandenen Rechtsprechung u.a. des Europäischen Gerichtshofes wurde diese Richtlinie 2020 überarbeitet. Darin wird aufgezeigt, unter welchen Rahmenbedingungen die Nutzung von Sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen möglich sind.

Eine Grundvoraussetzung ist die Erstellung eines Nutzungskonzepts, welches Zweck, Art und Umfang der vorgesehenen Nutzung darstellt und die Entscheidung für das gewählte Netzwerk sowie Verantwortlichkeiten für die redaktionelle / technische Betreuung und Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen nach Art. 15 ff. DSGVO festlegt. Es ist eine Abwägung der Vor- und Nachteile durch die Nutzung bzw. Nichtnutzung vorzunehmen. Das Nutzungskonzept wird jährlich evaluiert.

Während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass die Homepage und das Amtsblatt nicht immer die notwendige Reichweite für wichtige Informationen haben. Insbesondere jüngere Personengruppen konnten dadurch nicht erreicht. Ein soziales Medium, welches auch jüngere Menschen anspricht und diesen wichtige, kommunale Informationen liefert würde diese Lücke schließen.

Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung eines Instagram-Accounts werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen ergänzt. Der Instagram-Account informiert die Nutzenden in erster Linie über aktuelle Meldungen aus der Behörde.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe von jüngeren Menschen haben wir festgestellt, dass wir diese fast ausschließlich über Kurznachrichtendienste erreichen können. Insbesondere sind wir als Behörde auf eine schnelle, weitreichende Verbreitung unserer Meldungen angewiesen. Des Weiteren möchten wir über den direkten Dialog mit unseren Bürgerinnen und Bürgern Meinungsbilder einholen und wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Die öffentliche Verwaltung steht bei der Suche nach qualifiziertem Personal im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft. Dieser Wettbewerb wird weiter zunehmen.

Schon heute können offene Stellen im Vergleich zur Wirtschaft nur schwer oder gar nicht besetzt werden. Die Auswirkungen des Fachkräftemangels sind immer deutlicher spürbar. Um hier konkurrenzfähiger zu werden, wird der Instagram-Account auch zum Zweck der Nachwuchsgewinnung verwendet. Durch die Nutzung von Instagram soll unsere Arbeit noch transparenter werden.

Das Medium soll in erster Linie zur Informationsweitergabe dienen. Eine Kommunikation mit den Bürger*innen wird über die Kommentarfunktionen und Nachrichten dennoch ermöglicht.

Art der Nutzung

Der Instagram-Account informiert die Nutzer über aktuelle Themen der Gemeinde bzw. der Umgebung.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- Aktuelle Warnmeldungen (bspw. Unwetter, Waldbrandgefahr, etc.),
- aktuelle Meldungen bzgl. Baustellen und Bauarbeiten,
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Nachrichten bzw. Berichte,
- Hinweise auf aktuelle Stellenausschreibungen der Gemeinde,
- Vorstellung von aktuellen Projekten und Einblicke in die Arbeit der Gemeinde,
- direkte Kommunikation mit dem Bürger,
- Eindrücke und Impressionen aus der Gemeinde,
- Berichte, Veranstaltungen und Infos über und von Vereinen / Unternehmen in der Gemeinde.

Entscheidung für Instagram

Bei der Entscheidung für ein Soziales Netzwerk wurde abgewogen, welche Zielgruppe und in welchem Umfang diese erreicht werden soll. Hierbei kamen insbesondere Twitter, Facebook und Instagram in Betracht.

Twitter wäre für die reine Informationsweitergabe und Diskussion ein geeignetes Medium. Allerdings sind die Präsentationsmöglichkeiten, insbesondere für Video und Bild, eingeschränkt. Auf dem Sozialen Netzwerk Facebook gibt es bereits eine Gruppe mit der Bezeichnung „Waldbronn“. Eine Etablierung auf Facebook dürfte demnach im Konflikt zu der freien Gruppe von Waldbronner Bürger*innen treten. Beide Netzwerke wurden aus diesen Gründen abgelehnt.

Instagram ist durch seine Präsentationsmöglichkeiten mit Informationsweitergabe durch Bild, Video und Text am geeignetsten, um die Lücke in der aktiven Informationspolitik der Gemeinde Waldbronn zu schließen. Durch die Verknüpfungsmöglichkeiten mit Facebook kann zudem eine einfache Vernetzung zwischen der Facebook-Gruppe „Waldbronn“ der Bürger*innen und des offiziellen Instagram-Accounts der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden. Dadurch kann die Reichweite der Informationen erheblich erhöht werden.

Verantwortlichkeiten für die redaktionelle / technische Betreuung

Verantwortlich für die Inhalte des Instagram-Accounts der Gemeinde Waldbronn sowie für die Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen ist gemäß § 5 TMG und Art. 15 ff. DSGVO der Bürgermeister.

Eine Kontaktaufnahme ist über folgende Wege möglich:

Gemeindeverwaltung Waldbronn
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
Telefon: 07243 609-0
E-Mail: gemeinde@waldbronn.de

Die redaktionelle und technische Betreuung obliegt dem Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei wird i.d.R. sichergestellt, dass zu veröffentlichende Inhalte nach dem Vier-Augen-Prinzip geprüft werden. Hasskommentierungen u.ä. werden durch die redaktionellen Stellen schnellstmöglich beseitigt.

Die Verantwortlichen werden regelmäßig geschult.

An dieser Stelle weisen wir die Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass wichtige Informationen und Bekanntmachungen in jedem Fall auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde sowie auf der Homepage www.waldbronn.de veröffentlicht werden, sodass kein Nutzer gezwungen ist, den Instagram-Account der Gemeinde zu besuchen. Ebenfalls stellt der Account lediglich eine weitere, zusätzliche Kontaktmöglichkeit dar. Die Gemeinde Waldbronn ist unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten zu erreichen. Die Nutzer nutzen den Instagram-Account der Gemeinde demnach in eigener Verantwortung.

Datenerhebung und -verarbeitung

Außer der Kommunikation mit anderen Instagram-Nutzenden erheben und verarbeiten wir darüber hinaus keine weiteren Daten. Die Datenerhebung und –verarbeitung durch Instagram bleibt hiervon unberührt. Weitere Datenschutzinformationen können Sie aus der Datenschutzerklärung der Gemeinde Waldbronn entnehmen.

Bei Fragen können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.